

Mark Branson

Direktor

Mark Branson (1968) ist seit dem 1. April 2014 Direktor der FINMA. Er begann seine Tätigkeit bei der FINMA am 1. Januar 2010 als Leiter des Geschäftsbereichs Banken und wurde am 1. Februar 2013 zum stellvertretenden Direktor ernannt.

Als Direktor trägt Mark Branson die operative Verantwortung der FINMA und vertritt die FINMA in verschiedenen nationalen und internationalen Gremien. So hält er den Vorsitz des nationalen Ausschusses für Finanzkrisen und ist Mitglied im Beirat "Zukunft Finanzplatz". Seit dem 1. November 2017 ist Mark Branson Vorsitzender der Resolution Steering Group (ReSG) des Finanzstabilitätsrats (FSB) und somit Mitglied dessen Steering Committees. Ausserdem vertritt Mark Branson die Schweiz als Mitglied der Gruppe der Zentralbankpräsidenten und Leiter der Bankenaufsichtsbehörden (GHOS). Als Leiter des Geschäftsbereichs Banken verantwortete Mark Branson die Bewilligung und Aufsicht über alle Schweizer Banken und Effekthändler.

Vor seiner Tätigkeit für die FINMA arbeitete Mark Branson von 1997 bis 2009 bei der UBS. Zuletzt war er als CFO der Business Division Wealth Management and Swiss Bank in Zürich tätig und zuständig für Finanzen und Risikokontrolle. Davor war er als CEO der UBS Securities Japan Ltd. Länderchef in Japan. Von 2001 bis 2005 zeichnete Mark Branson als gruppenweiter Kommunikationschef für sämtliche Kommunikations- und Branding-Aspekte verantwortlich. Zuvor hielt Mark Branson verschiedene Positionen bei der UBS Group und bei der Credit Suisse Group in London inne.

Mark Branson studierte am Trinity College Cambridge Mathematik und Management Studies (M.A.). Zusätzlich erwarb er einen Master in Operational Research (M.Sc.) an der Universität Lancaster. Mark Branson ist Schweizer und britischer Staatsangehöriger.